

Wanderpass

Bei Wanderungen durchs Gebirge sind Hütten der Ort, um sich auszuruhen, neue Kräfte zu tanken und zu neuen Zielen aufzubrechen. Der Wanderpass dient dabei als willkommener „Motivator“, um möglichst viele Stempel in urigen Hütten oder gemütlichen Almen zu sammeln. Vor allem Kinder packt die Sammelleidenschaft, die Berge werden zu einem Abenteuer-spielplatz.

Für die Wandernadel in Gold müssen **8 Stempel** gesammelt werden. Ab **4 Stempel** gibt es die Wandernadel in Silber und mit **2 Stempel** bekommen Sie die bronzene Wandernadel. (Gegen einen Unkostenbeitrag in allen Tourismusbüros erhältlich).

Für detaillierte Informationen Öffnungszeiten, Ruhetage und Kontaktdaten QR-Code scannen oder www.tannheimertal.com/almen-huetten besuchen.



Wichtige Nummern im Notfall:

140 – Bergrettung | 112 – Euro Notruf | 144 – Rettung | 133 – Polizei

10 Verhaltensregeln für den Umgang mit Weidevieh.

Österreichs Bäuerinnen und Bauern leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Almland-schaft. Wir bitten Sie als Besucher, sich respektvoll an diese wunderschöne Landschaft anzupassen. Mit der Einhaltung dieser 10 Regeln verhalten Sie sich auf Almen und Weiden richtig.



Infovideo

Symbole

- im Sommer geöffnet
- im Winter geöffnet
- Schlafplätze vorhanden
- mit dem Mountainbike erreichbar
- mit der Bergbahn erreichbar
- Spielplatz

Änderungen vorbehalten!

Bilder: Achim Meurer, Tourismusverband Tannheimer Tal, Archiv Hüttenwirte

Füssener Hütte 1.550 m

über Grän oder Musau erreichbar,
Weg Nr. 413



Musauer Alm 1.290 m

über Grän oder Musau erreichbar,
Weg Nr. 413



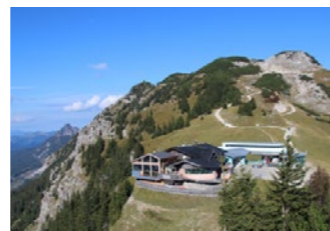
Otto-Mayr-Hütte 1.530 m

über Grän oder Musau erreichbar,
Weg Nr. 413



Sonnenalm 1.821 m

über Grän erreichbar,
Weg Nr. 412/413/414



Vilser Alm 1.224 m

über Vils oder Grän erreichbar,
Weg Nr. 412/414/40



Gehrenalpe 1.611 m

über Nesselwängle oder Höfen
erreichbar, Weg Nr. 416/418/417/417a



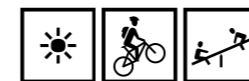
Gimpelhaus 1.659 m

über Nesselwängle erreichbar,
Weg Nr. 415



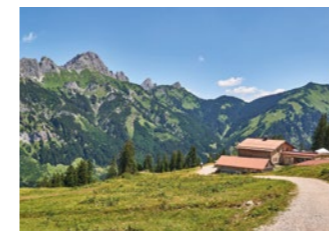
Gräner Ödenalpe 1.726 m

über Nesselwängle, Rauth oder Haldensee
erreichbar, Weg Nr. 11/14/16



Krinnenalpe 1.530 m

über Nesselwängle erreichbar,
Weg Nr. 11/13



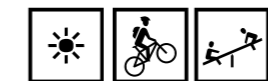
Lechaschauer Alm 1.670 m

über Höfen oder Nesselwängle erreichbar,
Weg Nr. 417/418



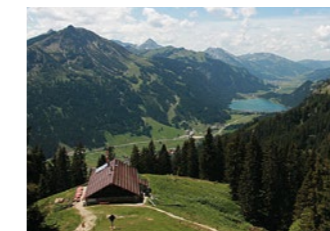
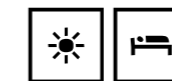
Nesselwängler Edenalpe 1.680 m

über Nesselwängle oder Haldensee
erreichbar, Weg Nr. 11/13/14/15



Schneetalalm 1.640 m

über Nesselwängle oder Höfen
erreichbar, Weg Nr. 416/418



Kalbelehof Alpe 967 m

über Schattwald erreichbar

Weg 803/E4



Zipfelsalpe 1.534 m

über Schattwald, Hinterstein oder Oberjoch

erreichbar, Weg Nr. 70/74/75



Äpele 1.526 m

über Tannheim erreichbar,

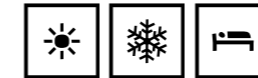
Weg Nr. 59



Hubertushütte 1.468 m

über Tannheim erreichbar,

Weg Nr. 30/30a/421

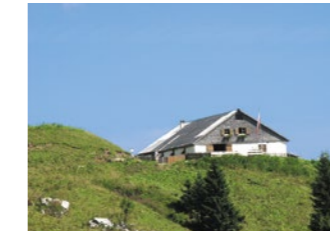


Im Winter nur mit Skiern erreichbar!

Strindenalpe 1.682 m

über Haldensee oder Tannheim erreichbar,

Weg Nr. 421/30



Bad Kissinger Hütte 1.788 m

über Grän erreichbar,

Weg Nr. 411/414



Stuiben Sennalpe 1.359 m

über Schattwald oder Zöblen erreichbar,

Weg Nr. 71/74,



Greither Weiher 1.080 m

über Zöblen oder Tannheim erreichbar,

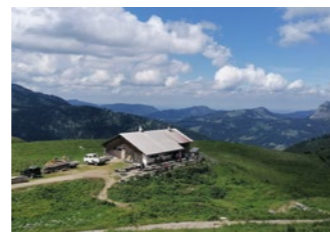
Weg Nr. 1



Gappenfeldalm 1.830 m

über Tannheim oder Haldensee erreichbar,

Weg Nr. 34/31/421



Landsberger Hütte 1.805 m

über Tannheim erreichbar,

Weg Nr. 55/425/31/421



Usseralpe 1.664 m

über Tannheim erreichbar,

Weg Nr. 30/30a/31/421



Edenbachalm 1.405 m

über Haldensee erreichbar,

Weg Nr. 321/30



Wannen-Jochstadl 1.565 m

über Schattwald erreichbar,

Weg Nr. 74/75



Im Winter nur mit Skiern erreichbar!

Zugspitzblick 1.304 m

über Zöblen, Tannheim und Schattwald

erreichbar, Weg Nr. 1/81/82



Gundhütte 1.748 m

über Tannheim erreichbar,

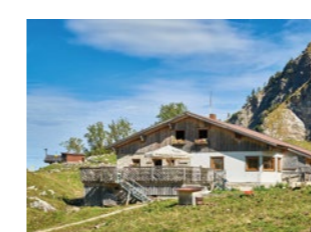
Weg Nr. 30/30a/421



Obere Traualpe 1.649 m

über Tannheim erreichbar,

Weg Nr. 55/425/31/421



Vilsalpe 1.178 m

über Tannheim erreichbar,

Weg Nr. 1/55



Alpe Stubental 1.284 m

über Jungholz/Langenschwand erreichbar

